

Protokoll der Generalversammlung der ÖMG

Ort: TU Wien

Freitag, 26. November 2010, 17:10 Uhr

Tagesordnung

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2 Berichte des Vorsitzenden und weiterer Vorstandsmitglieder, insbesondere des Kassiers	1
3 Bericht der Rechnungsprüfer und gegebenenfalls Entlastung des Vorstands	2
4 Berichte aus den Landessektionen und der Didaktikkommission	2
5 MatheBrief	3
6 Statutenänderung	4
7 Neuwahl der Landesvorsitzenden, Veränderungen im Beirat	4
8 Verleihung des Förderungspreises und der Studienpreise	4
9 Allfälliges	4

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüsst die Generalversammlung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2 Berichte des Vorsitzenden und weiterer Vorstandsmitglieder, insbesondere des Kassiers

Bericht des Vorsitzenden

1. Drmota führt aus, dass Mathematik zu den führenden Wissenschaftszweigen in Österreich gehört. Er weist aber insbesondere auf die momentanen Probleme (ausseruniversitäre Institute, insbesondere ESI) hin und bittet alle Mitglieder, hier zu helfen.
2. Die Gesellschaft verfolgt die Entwicklungen zur Lehrerausbildung neu: Diese ist in ihrer Form noch nicht absehbar, aber es ist ein Wille zur qualitativen Verbesserung zu spüren.

3. Die ÖMG ist bemüht, die Zukunftsaussichten für junge Mathematikerinnen und Mathematiker in Österreich zu verbessern, um dem Braindrain entgegenzuwirken.
4. Der Vorsitzende weist auf den Erfolg des Mathe-Briefs hin, welcher von Helmberg in Pkt. 5 besprochen wird.
5. ÖMG-Archiv: Der Vorsitzende ruft alle Mitglieder auf, ihnen bekannte Materialien dem neuen ÖMG-Archiv zukommen zu lassen.
6. Alle Ausgaben der IMN sind eingescannt und online verfügbar.
7. Die ÖMG sind seit kurzem Vertragspartner von Springer als Herausgeber der Monatshefte. Drmota gibt einen kurzen Bericht über die Vorgänge die dazu geführt haben. (Es folgt eine kurze Diskussion über die Preise der Monatshefte: Krattenthaler erklärt, dass Preisgestaltung Sache des Verlags ist, allerdings ist das Namensrecht an den Monatsheften weiterhin ungeklärt, und damit ein Problem bei Vertragsaustritt gegeben)

Herausgeber der IMN

Wallner berichtet von Veränderungen in der Redaktion: Tichy stösst hinzu, Drmota ist ausgeschieden.

Kassier

Larcher präsentiert die Entwicklung des letzten Jahres. Einnahmen von ung. 39.800 stehen Ausgaben von ung. 26.400 gegenüber, also ein Überschuss von 13.500, vor allem durch Zeitschriftenverkauf und Zinsertrag. Die Ausgaben entwickeln sich stabil über die letzten Jahre.

3 Bericht der Rechnungsprüfer und gegebenenfalls Entlastung des Vorstands

Der Bericht der Rechnungsprüfer liegt schriftlich vor (siehe Beilage) und wird durch Humenberger verlesen. Peter Szmolyan und Hans Feichtinger berichten von keinen Beanstandungen. Der Antrag zur Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

4 Berichte aus den Landesektionen und der Didaktikkommission

Wien

Krattenthaler berichtet von 2 ERC Grants (Constantin und Arzhantseva), und der laufenden Besetzung von 5 Professuren an der Uni Wien.

Linz

Pillichshammer berichtet von der Besetzung einer Professur für Stochastik welche gerade läuft. Im Februar wird wieder eine Projektwoche für talentierte Schüler im Gebiet der angewandten Mathematik veranstaltet.

Salzburg

Hellekalek berichtet von einem Umbruch in Salzburg: Die Pensionierung von Leistungsträgern führt zu personeller Unterbesetzung. Hellekalek drückt insbesondere dem pensionierten Schweiger seine Wertschätzung aus. Weiters berichtet Hellekalek von der Berufung von Haberl auf eine befristete Professur. Die Professur für Statistik wird ein zweites Mal ausgeschrieben, nachdem das erste Verfahren eingestellt wurde.

Klagenfurt

Nowak (die neu zu wählende Landesvorsitzende) berichtet: Derzeit sind 2 Professuren ausgeschrieben, für Diskrete Mathematik und Angewandte Analysis. Die Berufung von Kaltenbacher ist erfolgt.

Graz

Woess berichtet vom Start eines FWF Doktoratskolleg (mit Sprecher Woess). 2 Professuren werden momentan besetzt, und die Nachfolge von Burkard ist ausgeschrieben. In Leoben wurde Hausenblas berufen.

Innsbruck

: Kirchner gibt den Ausblick auf einen weiteren Tag der Mathematik im Februar.

Didaktikkommission

Humenberger beantragt folgende personelle Veränderungen: Die Aufnahme von Hohenwarter aus Linz und Thaller aus Graz und das Ausscheiden von Ebenberger. Der Vorsitzende schlägt vor diese Änderungen zu bestätigen, der Antrag wird einstimmig angenommen. Humenberger berichtet über die Vorgänge bei der Lehrerausbildung neu (Mettinger und Hoppmann waren bei der letzten Sitzung der Didaktikkommission zu einer Diskussion eingeladen). Es gibt mehrere Denkmöglichkeiten: PHs in Unis eingegliedert (grosse Probleme in Deutschland mit diesem Modell); Ganze Lehrerausbildung an PHs; Fachliche Ausbildung an Unis, Fachdidaktik und Didaktik an PHs. Humenberger sieht hier einen begrenzten Auftrag für die Mathematik als eines von 28 Fächern, sieht aber die Notwendigkeit, der Abwanderung der Lehrerausbildung an die PHs entgegenzuwirken.

5 MatheBrief

Helmsberg berichtet über den MatheBrief, von der Idee (die Kommunikation der ÖMG mit den Lehrern ist verbesserbar) und der Konkretisierung. Seit März 2010 sind 8 Mathebriefe herausgekommen, und der Mathebrief erreicht inzwischen 225 Lehrer. Es wird nach dem Ausscheiden von Schlöglmann ein weiteres Redaktionsmitglied gesucht.

6 Statutenänderung

Die von Vorstand und Beirat vorgeschlagene Statutenänderung wird verlesen, und vom Vorsitzenden erläutert:

- Neuer Punkt c. in den Vereinszwecken in §2.2 (alle weiteren Punkte bleiben bzw. rücken auf):
 - c. Anregung, Förderung und Herausgabe fachwissenschaftlicher Druckschriften
- Neuer §13, (die jetzigen §13 und 14 rücken auf):

§13. Herausgabe fachwissenschaftlicher Druckschriften: Der Vorstand der ÖMG bestellt (gegebenenfalls zusammen mit einem Verlag) für die Herausgabe von regelmäßig erscheinenden mathematischen Druckwerken den Editor-in-Chief und in Abstimmung mit dem Editor-in-Chief die weiteren Mitglieder der Redaktion. Er kann diese Aufgaben auch einer von ihm eingesetzten Kommission überantworten.

Die Änderung der Statuten wird einstimmig beschlossen.

7 Neuwahl der Landesvorsitzenden, Veränderungen im Beirat

Der Wahlvorschlag für die Landesvorsitzenden (Graz: Woess, Innsbruck: Kirchner, Klagenfurt: Nowak, Linz: Pillichshammer, Salzburg: Hellekalek, Wien: Krattenthaler) wird einstimmig angenommen. Die gewählten Landesvorsitzenden nehmen die Wahl an. Die Aufnahme von Tichy in den Beirat wird einstimmig beschlossen.

Dr. mota fügt seinem Bericht die Namen der letztlich verstorbenen Mitglieder hinzu. Die Generalversammlung hält eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitgliedern.

8 Verleihung des Förderungspreises und der Studienpreise

Die Studienpreise ergehen an Dr. Veronika Pillwein und an Dr. Clemens Brushek. Dr. mota und der Vorsitzende der Vergabekommission Wallner übergeben die Preise. Wallner hält eine kurze Laudatio.

Der Förderungspreis wird an Arne Winterhof verliehen. Dr. mota übergibt den Preis und die Inzingermedaille. Die Laudatio wird durch Gerhard Larcher gegeben.

9 Allfälliges

Keine allfälligen Punkte sind zu besprechen.

Vorsitzender: Dr. mota

Schriftführung: Lamel

Ao.Univ.Prof. Dr. Peter Szmolyan
Institut für Analysis und Scientific Computing
Technische Universität Wien
Wiedner Hauptstraße 8-10
A-1040 Wien, Austria
Tel +43-1-58801-10175
<http://www.asc.tuwien.ac.at/szmolyan>

An die
Generalversammlung der ÖMG

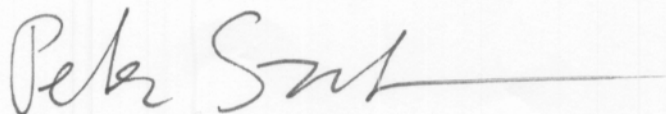
Wien, 27. 11. 2010

Betrifft: Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Am 19. Mai 2010 wurde von Herrn Kollege Feichtinger und mir die jährliche Kassaprüfung der ÖMG Buchhaltung in Anwesenheit des Kassiers Herr Kollege Larcher durchgeführt. Die Buchhaltung und die vorgelegten Rechnungen wurden stichprobenartig überprüft und als sorgfältig geführt und korrekt befunden. Es gab keine Beanstandungen.

Daher beantrage(n) ich (wir) die Entlastung des Vorstandes.

Mit besten Grüßen



Ao. Univ. Prof. Dr. techn. Dipl. Ing. Peter Szmolyan